

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Bau – Tiefbauspezialist/in nach dem
BGBl. I Nr. 32/2018 (201. Verordnung; Jahrgang 2019)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



4. Lehrjahr


Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

	Hinweis: Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.
---	--

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Der Lehrbetrieb	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes				
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben sowie Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche				
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes				
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes				
Aus- und Weiterbildung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Baukarriere)				
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Rechte und Pflichten (§§ 9 und 10 Berufsausbildungsgesetz)				
Grundkenntnisse der arbeitsrechtlichen Gesetze, insbesondere des KJBG (samt KJBG-VO), des ASchG und des GIBG				
Umweltschutz	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen auf der Baustelle (z. B. Baurestmassentrennung, Recycling, Entsorgung, Gewässerschutz)				
Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Methodenkompetenz , z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen usw.				
Soziale Kompetenz , z. B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen usw.				
Personale Kompetenz , z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren usw.				

Kommunikative Kompetenz , z. B. mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen				
Arbeitsgrundsätze , z. B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit usw.				
Kundenorientierung : Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen				
Sicherheit und Arbeitsergonomie (Gesundheit)	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der einschlägigen Arbeitnehmerschutz- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Baukoordinationsgesetz) und Anwenden des proaktiven Sicherheitsmanagements inkl. der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf Baustellen				
Grundkenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen				
Kenntnis und Anwendung der Grundlagen der Arbeitsergonomie (z. B. richtiges Heben, Tragen, Bewegen von Lasten usw.)				
Kenntnis der im Ausbildungsschwerpunkt notwendigen Baustelleneinrichtungen, des Bauablaufs und der Baustellensicherungsmaßnahmen entsprechend der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Verkehrsvorschriften (wie über Signalanlagen und Funkanlagen)				
Kenntnis der berufsspezifischen Unfallrisiken insbesondere beim Umgang mit Baumaschinen				
Kommunikation, Organisation und Baubetriebswirtschaft	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise				
Kenntnis der Kommunikation unter den Baubeteiligten auch unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel (z. B. Building Information Modeling – BIM)				
Kommunizieren mit den Baubeteiligten auch unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel (z. B. Building Information Modeling – BIM)				
Durchführen von organisatorischen Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme				
Kenntnis und Anwendung der betrieblichen EDV (Hard- und Software)				
Kenntnis und Anwendung von bauspezifischer Software				

Kenntnis des Führens von Arbeitsnachweisen (auch in digitaler Form)				
Ausfüllen von Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen sowie Führen von Bautageberichten (auch in digitaler Form)				
Kenntnis und Durchführen der Baudokumentation auch mittels elektronischem Datenmanagement – EDM usw.				
Durchführen der Baudokumentation sowie Führen von Bautageberichten inklusive Beweissicherung auch mittels elektronischem Datenmanagement – EDM usw.				
Verantwortungsbewusstes Umgehen mit sozialen Netzwerken und neuen digitalen Medien				
Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung				
Durchführen der Arbeitsplanung unter Beachtung der Produktivität; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden				
Mitwirken bei der Durchführung des Baumanagements sowie Planen des Personaleinsatzes				
Grundkenntnisse der Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten bei der Herstellung eines Bauwerkes				
Kenntnis der Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten bei der Herstellung eines Bauwerkes sowie des Einsatzes von Baugeräten auf der Baustelle				
Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft				
Kenntnis der Betriebswirtschaft				
Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen				
Kenntnis der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen				
Grundkenntnisse der Kalkulation				
Kenntnis der Kalkulation				
Berechnen des Lohn-, Geräte- und Materialeinsatzes				
Grundkenntnisse des Qualitätswesens				
Kenntnis des betriebsüblichen Qualitätsmanagements und Mitwirken bei der Umsetzung betrieblicher Maßnahmen zur Qualitätssicherung				

Grundlagen des Tief- und Hochbaus	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Bau- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften sowie der Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung der einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien inklusive deren Lagerung				
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Baumaschinen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Geräte				
Kenntnis über Baugesetze und Baunormen sowie einschlägige Richtlinien				
Grundkenntnisse bautechnischer Leistungsbeschreibungen (LBH, LBVI)				
Kenntnis von bautechnischen Leistungsbeschreibungen (LBH, LBVI)				
Lesen und Interpretieren von Leistungsverzeichnissen (LBH, LBVI)				
Grundkenntnisse der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)				
Kenntnisse der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)				
Lesen von einfachen Plänen und Skizzen sowie Feststellen des Materialbedarfs				
Lesen von Plänen und Skizzen sowie Umsetzen der erfassten Informationen auf der Baustelle				
Anfertigen von Handskizzen von Ausführungsdetails einfacher Bauteile				
Kenntnis des rechnergestützten Konstruierens (CAD)				
Rechnergestütztes Erstellen von einfachen Zeichnungen und Bearbeiten von Zeichnungen (CAD) sowie Datenüberleitung				
Kenntnis des Herstellens (Aufstellen, Prüfen, Instandhalten, Abtragen) von Gerüsten und Lehrgerüsten aller Art				
Mitarbeiten beim Herstellen und Arbeiten auf einfachen Bockgerüsten				
Mitarbeiten beim Aufstellen, Instandhalten und Abbauen der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste unter Einhaltung der KJBG-VO				
Herstellen von Gerüsten und Lehrgerüsten				
Mitarbeiten beim Einrichten und Absichern von Baustellen				
Einrichten und Absichern von Baustellen				

Mitarbeiten beim Herstellen von Schnurgerüsten sowie Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen				
Herstellen von Schnurgerüsten sowie Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen				
Messen, Abstecken und Anlegen auch mit digitalen Vermessungsgeräten				
Messen, Abstecken und Anlegen mit verschiedenen digitalen Vermessungsgeräten				
Vermessen von einfachem Gelände und fachgerechtes Dokumentieren der Vermessungsarbeiten				
Aufmessen von einfachen Bauteilen sowie Erstellen von einfachen Aufmaßskizzen zur Massenermittlung (z. B. für die Abrechnung)				
Aufmessen von Bauteilen sowie Erstellen von Aufmaßskizzen zur Massenermittlung (z. B. für die Abrechnung)				
Kenntnis des Herstellens, des Sicherns und Pölzens von Baugruben und Künetten				
Herstellen von Baugruben und Künetten, inklusive Sichern und Pölzen				
Grundkenntnisse des Herstellens und der Sicherung von Böschungen, insbesondere der Sicherung durch Stützwände				
Kenntnis des Herstellens und der Sicherung von Böschungen, insbesondere der Sicherung durch Stützwände				
Herstellen von Schüttungen				
Mitarbeiten beim Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen				
Grundkenntnisse der Bodenarten, des Erdbaus und des Landschaftsbaus				
Kenntnis der Bodenarten, des Erdbaus und des Landschaftsbaus				
Grundkenntnisse der Betontechnologie				
Kenntnis der Betontechnologie				
Kenntnis von Sonder- und Spezialbeton				
Herstellen von unterschiedlichen Arten von Beton und Mörtel				
Verarbeiten und Nachbehandeln von unterschiedlichen Arten von Beton und Mörtel				
Grundkenntnisse des Unterwasserbetons				
Grundkenntnisse der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich				
Kenntnis der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich				
Mitarbeiten beim Prüfen von Vorleistungen				
Prüfen von Vorleistungen				

Selbstständiges Dokumentieren von geprüften Vorleistungen				
Grundkenntnisse der Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke sowie der Schnittstellen zu diesen auf der Baustelle				
Kenntnis der Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke sowie der Schnittstellen zu diesen auf der Baustelle				
Grundkenntnisse der Baustellenlogistik				
Kenntnis der Baustellenlogistik (z. B. der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Subunternehmern)				
Tief- und Hochbautechnische Arbeiten	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓	✓
Manuelles Bearbeiten von Werkstoffen				
Maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen				
Grundkenntnisse des Leitungsbaus				
Kenntnis des Leitungsbaus				
Herstellen von Flachgründungen				
Kenntnis über Tiefgründungen				
Grundkenntnisse der Baukonstruktion und Tragwerkslehre sowie der Wirkung von inneren und äußeren Kräften in und an Bauwerken				
Kenntnis über die Wirkung von inneren und äußeren Kräften in und an Bauwerken				
Herstellen von Schalungen wie konventionelle Schalungen und Systemschalungen				
Schneiden, Biegen und Verlegen von Baustahl nach Bewehrungsplänen				
Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton				
Aufreißen und Herstellen von Treppen				
Verlegen von Fertigteildecken und vorgefertigten Stahlbetonbauteilen				
Einbauen von Fertigteilen				
Kenntnis über die Instandhaltung und Sanierung von Beton- und Stahlbetonbauteilen				
Instandhalten und Sanieren von Beton- und Stahlbetonbauteilen				
Herstellen von einfachen Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften				
Herstellen von verschiedenartigen Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften				
Grundkenntnisse der Gewölbe sowie des Bogen-, Sichtflächen und Natursteinmauerwerks				

Kenntnis der Gewölbe sowie des Bogen-, Sichtflächen und Natursteinmauerwerks	■	■	■	□
Kenntnis von Sichtflächenmauerwerk	■	■	□	■
Herstellen von Sichtflächenmauerwerk	■	■	■	□
Herstellen von Anschlussmauerwerk und von Verbindungen	□	□	□	■
Herstellen von Schlitzen, Durchbrüchen, Öffnungen und Aussparungen	□	□	□	■
Herstellen von Trenn- und Arbeitsfugen	■	□	□	■
Grundkenntnisse der Durchbruch- und Abbrucharbeiten	■	□	■	■
Kenntnis der Durchbruch- und Abbrucharbeiten	■	■	□	□
Abdichten von Bauwerken gegen Feuchtigkeit wie Horizontal- und Vertikalabdichtung sowie Herstellen von tagwasser- und druckwasserdichten Durchführungen	□	□	□	□
Einfaches Verlegen von Beton- und Natursteinplatten und keramischem Material	■	□	□	□
Grundkenntnisse des Untertagebaus	■	■	□	□
Grundkenntnisse der Bauphysik sowie Kenntnis der Wärme-, Schall- und Brandschutztechnik	□	■	■	■
Einbauen von Dämmstoffen für Wärme-, Schall- und Brandschutz (z. B. Perimeterdämmung)	■	□	□	□
Grundkenntnisse der Verputzarbeiten	□	■	■	■
Kenntnis der Verputzarbeiten	■	□	□	■
Verputzen von Innen- und Außenflächen unter Verwendung von verschiedenen Putzträgern und Dämmsystemen	■	□	□	■
Kenntnis des Sanierens von Beton, Asphalt und Leitungen	■	□	□	□
Grundkenntnisse der Wirkungsweisen, Einsatzmöglichkeiten, Wartung und Pflege von Baumaschinen	■	■	■	□
Grundkenntnisse über den Einsatz und über die Bedienung von Hubstaplern	■	■	□	□

Kompetenzbereich

1. Schwerpunkt Verkehrswegebau

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Transportieren, Einbringen und Verdichten von Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton				
Grundkenntnisse über die Prüfung von Frisch- und Festbeton				
Mitarbeiten bei der Herstellung von Proben für die Betonprüfung				
Herstellen von Proben für die Betonprüfung				
Verlegen von Rohrkanälen, Herstellen von Schächten und Verlegen von Straßeneinbauteilen				
Grundkenntnisse von Baumethoden im Spezial-Tiefbau				
Aufbauen, Umsetzen und Abbauen von Rüstungen				
Grundkenntnisse der Oberflächenentwässerung, Drainagierung, Kanalisation und Abwasserbehandlung				
Kenntnis der Oberflächenentwässerung, Drainagierung und Kanalisation				
Grundkenntnisse des Brückenbaus				
Kenntnis des Brückenbaus				
Kenntnis des Unterwasserbetons				
Grundkenntnisse des Bauens im Wasser				
Kenntnis des Bauens im Wasser				
Grundkenntnisse der Wasserhaltung und -ableitung				
Kenntnis der Wasserhaltung und -ableitung				
Ausführen von offener Wasserhaltung und deren Ableitung				
Grundkenntnisse des konstruktiven Wasserbaus (z. B. Wasserkraftanlagen)				
Kenntnis des konstruktiven Wasserbaus (zB Wasserkraftanlagen)				
Mitarbeiten bei Arbeiten im konstruktiven Wasserbau (z. B. Bachverbauung)				
Hinterfüllen von Bauwerken im Verkehrswegebau				
Verlegen von Betonsteinen und Natursteinen				
Herstellen von Natursteinmauerwerk einschließlich Zurichten der Steine				
Herstellen des Straßenunterbaus				



Herstellen von Straßenoberbau mit zugehöriger Frostschuttschicht, Tragschicht und Decken aus Asphalt und Beton (mit Fugenausbildung)	■			
Kenntnis der Herstellung von bituminösem Mischgut	■		■	■
Herstellen, Transportieren und Verarbeiten von bituminösem Mischgut	■	■		
Kenntnis der Herstellung von Proben für die Prüfung von bituminösem Mischgut und der Prüfung von bituminösem Mischgut	■	■		
Grundkenntnisse des Gleisbaus und der eisenbahnrechtlichen Bauvorschriften	■	■		■
Kenntnis des Gleisunterbaus	■	■	■	
Herstellen von für den Verkehrswegebau relevanten Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften				
Grundkenntnisse des Sportanlagenbaus	■	■		
Sanieren von Beton und Asphalt im Verkehrswegebau	■	■	■	
Sanieren von Leitungen	■	■	■	
Mitarbeiten bei der Transportorganisation und der Baustellenlogistik (z. B. Taktpläne erstellen und überprüfen)	■	■	■	

Kompetenzbereich

2. Schwerpunkt Siedlungswasserbau

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Transportieren, Einbringen und Verdichten von Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton				
Grundkenntnisse über die Prüfung von Frisch- und Festbeton				
Mitarbeiten bei der Herstellung von Proben für die Betonprüfung				
Herstellen von Proben für die Betonprüfung				
Kenntnis des Verlegens von Rohrkanälen und des Herstellens von Schächten				
Verlegen von Rohrkanälen und Herstellen von Schächten				
Herstellen von Schächten in Ortbetonbauweise, mit Fertigteilen und im Absenkverfahren				
Prüfen von Rohrkanälen und Schächten auf Dichtheit				
Grundkenntnisse über die Dimensionierung von Rohrkanälen				
Kenntnis über die Dimensionierung von Rohrkanälen				
Kenntnis über die Verwendung von Sonderprofilen im Kanalbau				
Grundkenntnisse der Oberflächenentwässerung und Drainagierung				
Kenntnis der Oberflächenentwässerung und Drainagierung				
Herstellen von Oberflächenentwässerungen				
Grundkenntnisse der Kanalisation und Abwasserbehandlung				
Kenntnis der Kanalisation und Abwasserbehandlung (z. B. Kläranlagen)				
Mitarbeit bei der Herstellung einer Kleinkläranlage				
Grundkenntnisse der Wasserhaltung und -ableitung				
Kenntnis der Wasserhaltung und -ableitung				
Ausführen von offener Wasserhaltung und deren Ableitung				
Grundkenntnisse über den grabenlosen Leitungsbau				
Kenntnis über den grabenlosen Leitungsbau				
Mitarbeiten beim grabenlosen Leitungsbau (z. B. Vortreiben von Rohren mittels Rohrpressverfahren)				
Sanieren von Beton und Asphalt im Siedlungswasserbau				



Sanieren von Leitungen, auch im Inliner- und Beschichtungsverfahren				
Mitarbeiten bei der Transportorganisation und der Baustellenlogistik (z. B. Taktpläne erstellen und überprüfen)				

Kompetenzbereich

3. Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der baumaschinenspezifischen Vorschriften (z. B. Transportvorschriften, Feuerlöschanlagen, Schutzvorschriften für Fahrerhäuser, Überprüfung gemäß AM-VO [Arbeitsmittel-Verordnung]) und Normen				
Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise von Baumaschinen und Anbaugeräten (z. B. Bagger, Kettenlader, Krananlagen, Bauarten von Kränen, Walzen, Stapler, Bohrmaschinen, Ladekränen, Hydraulikhämmer)				
Kenntnis der speziellen Sicherheitseinrichtungen an Baumaschinen wie z. B. Arbeitsbereichbegrenzungen und Kollisionseinrichtungen bei Baukränen, Überrollschutz, Erdungen usw. sowie über deren Überprüfung und der notwendigen Dokumentation				
Grundkenntnisse der Wirkungsweisen, Einsatzmöglichkeiten, Wartung und Pflege von Baumaschinen				
Kenntnis der Wirkungsweisen, Einsatzmöglichkeiten, Wartung und Pflege von Baumaschinen				
Warten und Pflegen von einfachen Baumaschinen (z. B. Kleinbagger)				
Mitarbeiten bei der Transportorganisation und der Baustellenlogistik (z. B. Taktpläne erstellen und überprüfen)				
Mitwirken bei der Planung des Maschinen- und Transporteinsatzes				
Kenntnis der Erstellung von Wartungsplänen				
Grundkenntnisse der Unterweisung für das Führen von Baumaschinen				
Kenntnis der Unterweisung für das Führen von Baumaschinen				
Mitwirken bei der Unterweisung für das Führen von Baumaschinen				
Grundkenntnisse der Mechanik und Maschinenbautechnik				

Kenntnis der baumaschinenspezifischen Mechanik und Maschinenbautechnik				
Grundkenntnisse der Elektrotechnik und Elektronik				
Kenntnis der baumaschinenspezifischen Elektrotechnik und Elektronik				
Grundkenntnisse der Hydraulik und Pneumatik				
Kenntnis der baumaschinenspezifischen Hydraulik und Pneumatik				
Grundkenntnisse der kraftfahrzeug- und verkehrsrechtlichen Vorschriften				
Kenntnis der kraftfahrzeug- und verkehrsrechtlichen Vorschriften				
Kenntnis von möglichen im Fahrdienst sich ankündigenden oder auftretenden Pannen sowie Schäden an der Baumaschine				
Erkennen und Beurteilen von im Fahrdienst sich ankündigenden oder auftretenden Pannen oder Schäden an der Baumaschine				
Prüfen und Feststellen der Fahrbereitschaft, Betriebssicherheit und Verkehrssicherheit von Baumaschinen im Sommerbetrieb und im Winterbetrieb				
Absolvierung von praktischen Stunden mit betriebsspezifischen Baumaschinen unter Aufsicht eines Ausbilders/einer Ausbilderin an sicheren Arbeitsstellen oder in einem leistungsfähigen Simulator				
Führen von betriebsspezifischen Baumaschinen (z. B. Kräne) unter Beachtung der einschlägigen kraftfahrrechtlichen und verkehrsrechtlichen Bestimmungen				
Mitarbeiten beim Verdichten von Schüttungen				
Verdichten von Schüttungen				
Mitarbeiten beim Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen				
Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen				
Ver- oder Entladen von Bauteilen oder Baustoffen sowie Durchführen der zugehörigen Dokumentationsarbeiten				
Kenntnis über den Einsatz und über die Bedienung von Hubstaplern (z. B. Teleskopstapler, Gabelstapler) und Hebebühnen				
Führen von Hubstaplern (wie z. B. Teleskopstapler, Gabelstapler) oder Hebebühnen				

